

Bis zum heutigen Zeitpunkt ist in vielen Gesprächen und mehrfachen Verhandlungen zwi-

schen Stadt Bergneustadt und der DBServicesImmobilienGmbH versucht worden einen Kon-

sens in den Themenfeldern Grunderwerb und städtebauliche Entwicklung des Bahnbereiches

in der Innenstadt zu erzielen.

Die Vertreter der DBSImm GmbH vertreten hier einen Standpunkt, der den Interessen der

Stadt zumindest zur Zeit zuwiderläuft.

Angesicht der städtischen Planüberlegungen, eine verbindende Straße zwischen Othestraße und

Südring zu bauen, gewerbliche Entwicklungs- und Erweiterungsflächen auf dem ehemaligen

Bahnareal in der Innenstadt zu schaffen und im Bereich südlich des Krawinkelkomplexes

eine gemischte Nutzung festzuschreiben, sieht die Verwaltung die Notwendigkeit einen formellen

Aufstellungsbeschluss fassen zu lassen, der diese inhaltlichen Punkte umfasst.

Weitere Erläuterungen können in der Sitzung gegeben werden.